

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

– Universität Heidelberg
– Exzellenz in der Forschung
– Internationale Prägung
– Hervorragend betreut studieren und promovieren
– Wissenschaftsstandort von Weltruf
– Leben in Heidelberg

UNIVERSITÄT HEIDELBERG: ZUKUNFT. SEIT 1386.

Die 1386 gegründete Ruperto Carola ist die älteste Universität im heutigen Deutschland und eine der forschungsstärksten in Europa. Ihre Erfolge in der Exzellenzinitiative und der Exzellenzstrategie sowie in internationalen Rankings belegen ihre führende Rolle in der Wissenschaftslandschaft. In der Ausbildung ihrer mehr als 30.000 Studierenden und der frühen Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses setzt die Universität Heidelberg auf Schwerpunkte in der forschungsbasierten Lehre und hervorragende Bedingungen für ein individuelles und interdisziplinär ausgerichtetes Studium. Neben der ausgewiesenen Exzellenz in Forschung und Lehre zeichnet sich die Universität durch ihre internationale Prägung und Vernetzung aus. Ihre Forschungsstärke bezieht die Ruperto Carola darüber hinaus auch aus der engen Kooperation mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen und Industriepartnern vor Ort.

» Übersicht

EXZELLENZ IN DER FORSCHUNG

Wissenschaftlicher Dialog über Fächergrenzen hinweg
Als international agierende Forschungsuniversität begreift die Universität Heidelberg die hohe theoretische und methodische Kompetenz ihrer Fächer und Fachkulturen als wesentliches Merkmal ihres wissenschaftlichen Handelns. Daneben erkennt sie zugleich ihr besonderes Potential, durch Zusammenarbeit über die Grenzen der Disziplinen hinweg für die Gestaltung von Zukunft zentrale Problemstellungen zu bearbeiten und damit gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.

Den Kern der Heidelberger Forschungsstrategie bilden vier interaktive Forschungsfelder, die „Fields of Focus“ (FoFs), auf die sich über institutionelle und disziplinäre Grenzen hinweg die Forschungszusammenarbeit konzentriert. Mit den Flagship-Initiativen werden Forschungsbereiche mit großem wissenschaftlichem Potential und hoher Relevanz über den Zeitraum von maximal sieben Jahren gefördert, um sich zu Forschungsschwerpunkten der Universität Heidelberg entwickeln zu können.

Interaktive Forschungsfelder „Fields of Focus“
– FoF 1 in den Lebenswissenschaften und Medizin
– FoF 2 in den Natur- und Ingenieurwissenschaften
– FoF 3 in den Geistes- und Kulturwissenschaften
– FoF 4 in den Sozial- und Rechtswissenschaften

Flagship-Initiativen (2019–2026)
– Engineering Molecular Systems
– Transforming Cultural Heritage

Die Universität Heidelberg war in den bisherigen Runden des Exzellenzwettbewerbs in allen Förderlinien erfolgreich und wird seit 2007 als Exzellenzuniversität gefördert. In der ersten Runde der Exzellenzstrategie (2019–2025/2026) konnte sich die Universität Heidelberg mit ihrem Konzept „The Comprehensive Research University – Heidelberg: Zukunft seit 1386“ sowie zwei Exzellenzclustern durchsetzen und ist derzeit eine von zehn Exzellenzuniversitäten und einem Exzellenzverbund in Deutschland. Mit der im Mai 2025 bekanntgegebenen Bewilligung von drei Clusteranträgen hat die Universität Heidelberg die Grundlage geschaffen, sich in der Exzellenzstrategie II (2026/2027–2032/2033) erneut dem Wettbewerb um den Status als Exzellenzuniversität zu stellen. Auf der Grundlage ihres Selbstberichts mit dem Titel “SEMPER APERTUS – Heidelberg: The Comprehensive Research University” ist sie im März 2026 erneut als Exzellenzuniversität ausgezeichnet worden. Die Förderung beginnt am 1. Januar 2027.

Exzellenzuniversität
– The Comprehensive Research University. Heidelberg: Zukunft seit 1386

Exzellenzcluster
– STRUCTURES (2019–2027)
– 3D Matter Made to Order, mit dem KIT (2019–2032)
– SynthImmune (2025 bewilligt)
– GreenRobust, mit Tübingen und Hohenheim (2025 bewilligt)

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN – FORSCHUNG

11
Nobelpreisträger

168
ERC Grants (gesamt, inkl. Brückenprofessuren)

23
Leibniz-Preisträger

54
ERC Grants (laufend)

38
DFG-Sonderforschungsbereiche

22
Emmy-Noether-Nachwuchsgruppen (laufend)

9
DFG-Graduiertenkollegs

9.343
Doktoranden

» Übersicht

INTERNATIONALE PRÄGUNG

Kooperationen und Austausch
Die Universität Heidelberg ist in ein weltweites Netzwerk von Forschungs- und Lehrkooperationen eingebunden. Austauschprogramme mit Hochschulen in aller Welt sowie zahlreiche institutionelle Partnerschaften dokumentieren die starke internationale Verflechtung der Ruperto Carola. Zudem ist die Universität mit Auslandsvertretungen in Lateinamerika, Nordamerika, Süd- und Ostasien vertreten.

– Ca. 800 ERASMUS Austauschvereinbarungen mit ca. 300 europäischen Universitäten
– Internationale Austauschprogramme mit rund 180 außereuropäischen Universitäten
– 30 Partnerschaften mit ausländischen Universitäten weltweit
– Eine Vielzahl weiterer internationaler Kooperationen auf Fakultäts-, Instituts- oder Fachebene

Mitgliedschaft in Universitätsnetzwerken
– 4EU+ European University Alliance (Heidelberg, Prag, Paris-Panthéon-Assas, Sorbonne/Paris, Kopenhagen, Genf, Mailand und Warschau)
– League of European Research Universities (LERU)
– HeKKSaGOn: deutsch-japanisches Universitätskonsortium
– Coimbra Group

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN – MOBILITÄT

Internationale Studierende:
6.633 (20,6%)

Internationale Doktoranden:
2.617 (28,0%)

Internationale Promotionen:
330 (29,1%)

Internationale Gastwissenschaftler:
ca. 250 pro Jahr

Auslandsvertretungen und Brückenzentren der Universität Heidelberg



» Übersicht

HERVORRAGEND BETREUT STUDIEREN UND PROMOVIEREN

Mit einer großen Zahl an Beratungs- und Betreuungsangeboten sowie spezifischen Weiterbildungsprogrammen begleitet die Universität Heidelberg ihre mehr als 30.000 Studierenden und über 9.000 Promovierenden auf allen Stufen ihrer Karriereentwicklung. Studierende aus dem In- und Ausland können sich an die Zentrale Studienberatung wenden, die individuelle Fragen rund um das Studium an der Universität Heidelberg beantwortet. Darüber hinaus unterstützt die Ruperto Carola Studierende bei der Planung von Auslandsaufenthalten oder Praktika im Rahmen des Studiums. In der Promotionsphase ist die Graduiertenakademie zentrale Koordinationsstelle für alle überfachlichen Weiterbildungs- und Förderangebote. Das breit gefächerte Beratungsangebot des Career Service trägt insbesondere dazu bei, den Start in das Berufsleben erfolgreich zu gestalten.

» Übersicht

WISSENSCHAFTSSTANDORT VON WELTRUF

Die Universität bildet den Mittelpunkt eines exzellenten und international wettbewerbsfähigen Forschungsnetzwerkes am Wissenschaftsstandort Heidelberg und in der Region. Die Zusammenarbeit der Universität mit ihren Forschungspartnern vor Ort umfasst insbesondere die Durchführung von Forschungsprojekten, den Aufbau gemeinsamer Infrastrukturen, kooperativ getragene Nachwuchsprogramme sowie die Entwicklung innovativer Studienangebote.

Lokale und regionale Forschungseinrichtungen
– Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ)
– European Molecular Biology Laboratory (EMBL)
– Max-Planck-Institut für medizinische Forschung
– Max-Planck-Institut für Astronomie
– Max-Planck-Institut für Kernphysik
– Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht
– Heidelberger Akademie der Wissenschaften
– Heidelberger Institut für Theoretische Studien (HITS)
– Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI)

Darüber hinaus kooperiert die Universität Heidelberg in vielfältiger Weise mit Unternehmen aus der Industrie und der Wirtschaft. Die Ruperto Carola vernetzt ihre Grundlagenforschung mit anwendungsbezogener Forschung auf Seiten der Industriepartner.

» Übersicht

LEBEN IN HEIDELBERG



Die Universitätsstadt Heidelberg ist geprägt durch ihre weltoffene und studentische Atmosphäre. Eingebettet in eine Region mit hoher Lebensqualität bietet die Universität Heidelberg ein abwechslungsreiches Programm neben Studium und Arbeit. Stadt und Universität warten mit vielfältigen Sport- und Freizeitaktivitäten auf. Zahlreiche Theater, renommierte Film- und Musikfestivals sowie eine Vielzahl von Museen sorgen zugleich für ein anspruchsvolles und breites Kulturangebot. Als beliebte Ausflugsziele hat Heidelberg sein berühmtes Schloss, die geschichtsträchtigen Gassen der Altstadt und den Philosophenweg, eine der schönsten Höhenpromenaden Europas, sowie ein breites Gastronomiespektrum zu bieten.

» Übersicht

FURTHER INFORMATION

Allgemeine Informationen
- Profil der Universität
- Forschung
- Fields of Focus
- Exzellenzstrategie
- Internationales
- Transfer
- Wissenschaftsstandort

Auslandsvertretungen und Brückenzentren in Heidelberg
- Heidelberg Center Lateinamerika (HCLA)
- Heidelberg Centrum für Ibero-Amerika-Studien (HCIAS)
- Heidelberg Office Nordamerika, New York
- Heidelberg Center for American Studies (HCA)
- Heidelberg Centre South Asia (HCSA)
- Südasien-Institut (SAI)
- Heidelberg Office East Asia, Kyoto
- Zentrum für Ostasienwissenschaften

IMPRINT
Universität Heidelberg
Kommunikation und Marketing

Stand: April 2026

www.uni-heidelberg.de